Münster

Moderne IT-Ausstattung für Schulen

[08.11.2018] In Münster wird derzeit die IT-Ausstattung aller öffentlichen Schulen modernisiert. Zudem werden alle Standorte an das schnelle Internet angeschlossen. Für die Umsetzung hat IT-Dienstleister citeq eigens das Team citeq@school gebildet.

„Bis Ende des Jahres werden in Münster alle öffentlichen Schulen über eine zeitgemäße Computer-Ausstattung verfügen.“ Das erklärte vor Kurzem Wolfgang Heuer, bei der Stadt Münster zuständiger Beigeordneter für die städtische IT-Infrastruktur. Zu den Basisfunktionen des neuen IT-Systems zählen laut Stadtverwaltung ein E-Mail-Programm, ein schulweiter Kalender sowie ein Buchungssystem für Räume und weiteres Inventar, wie etwa Beamer. Künftig könnten Schüler und Lehrer zudem auf Daten im Schulnetz von zu Hause aus zugreifen. Bis zum Jahr 2020 sollen darüber hinaus alle Schulen breitbandig an das Internet angeschlossen sein und ein flächendeckendes WLAN erhalten.
Zur Umsetzung des Modernisierungsprojekts hat der städtische IT-Dienstleister citeq vor einem Jahr das ausschließlich für die IT-Unterstützung der Schulen zuständige Team citeq@school gebildet. Wie citeq und die Stadt Münster nun mitteilen, wurden mittlerweile 67 Schulen mit aktueller Soft- und Hardware ausgestattet. 20 davon seien zudem bereits über schnelle Glasfaserleitungen an das Internet angebunden. Bei der Festlegung und Weiterentwicklung der Anforderungen an die IT-Ausstattung arbeitet citeq nach eigenen Angaben eng mit Vertretern der Lehrkräfte, Medienberatern und dem Amt für Schule und Weiterbildung der Stadt Münster zusammen. So komme in den Schulen jetzt Windows 10 zum Einsatz, dessen Update-Routinen das Betriebssystem stets aktuell halten. „Technisch gesehen sind die städtischen Schulen damit auf einem gutem Stand“, resümiert Münsters Schuldezernent Thomas Paal. „Auf diese Basis können wir mit neuen Digitalisierungsideen und innovativen pädagogischen Konzepten aufsetzen.“

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Münster